

An den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Gericke

Waldenburger Straße 2

48231 Warendorf

Ahlen, den 18.11. 2019

Antrag an die unten genannten Gremien des Kreises Warendorf und die Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf.

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion DIE LINKE stellt zur Beratung im Finanzausschuss, in den Gremien der gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf, im Kreisausschuss und abschließend im Kreistag folgenden Antrag:

1. Der Kreis Warendorf bzw. die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf veräußert sämtliche in seinem / ihrem Eigentum befindlichen Aktien der RWE AG.
2. Der Erlös aus dem Verkauf der Aktien wird für die Errichtung einer gemeinnützigen Wohnungsbau und –verwaltungsgesellschaft im Kreis verwendet.

Begründung:

RWE hat sich in den letzten Jahren zunehmend als gänzlich nicht imstande erwiesen, eine umweltbewahrende verantwortliche Unternehmenspolitik zu verfolgen. Deutschland ist der weltweit größte Verstromer von stark umweltbelastender Braunkohle und RWE steht dabei in unserem Land an erster Stelle.

Als Aktionär trägt der Kreis eine erhebliche Mitverantwortung für das Geschäftsgebahren des Konzerns.

Es ist weder politisch sinnvoll noch moralisch verantwortbar das Handeln von RWE weiterhin mit unserem Geld zu unterstützen.

Auch im Kreis Warendorf stellt sich der Wohnungsmarkt immer angespannter dar, immer mehr Menschen können sich die heute häufig verlangten Mietpreise kaum noch leisten. Es erscheint uns daher zwingend erforderlich zu sein, ein breiteres Angebot von mietpreisgebundenen Wohnungen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Schulte